RADIOLOGIE AACHEN LAND
Gemeinschaftspraxis für Diagnostische Radiologie
und Nuklearmedizin

Patienteninformation Myokard-Szintigrafie

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen ist eine nuklearmedizinische Untersuchung der Herzdurchblutung vorgesehen. Damit sollen belastungsabhängige Durchblutungsstörungen des Herzmuskels erkannt werden, um einschätzen zu können, ob bei Ihnen ein erhöhtes Risiko für einen Herzinfarkt besteht.

Die Belastung erfolgt typischerweise auf einem Fahrrad-Ergometer. Falls dies nicht möglich sein sollte, kann alternativ ein Medikament gegeben werden, welches die Herzmuskeldurchblutung steigert. Während der Belastung wird Ihnen eine gering radioaktiv markierte Substanz in eine Vene gespritzt, welche sich durchblutungsabhängig im Herzmuskelgewebe verteilt. Mit einer speziellen Herzkamera kann die Verteilung dieser Substanz dreidimensional bildlich dargestellt werden. Im Anschluss daran erfolgt eine vergleichende Untersuchung der Herz-Ruhedurchblutung durch eine abermalige Injektion des Durchblutungsmarkers ohne vorherige Belastung.

Unsere neuartige, hochmoderne Kamera ermöglicht es uns, mit geringsten Radioaktivitätsmengen und somit kleinstmöglicher Strahlenmenge hochauflösende, detaillierte Bilder Ihrer Herzdurchblutung aufzunehmen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen den Untersuchungsablauf genauer erklären:

1. Die gesamte Untersuchung erfordert einen Zeitbedarf von etwa zwei bis drei Stunden.

2. Vor der Untersuchung dürfen Sie keinen Kaffee, Tee, Cola oder andere koffeinhaltige Getränke trinken. Bitte nehmen Sie etwa drei Stunden vor der Untersuchung keine größeren Mahlzeiten mehr zu sich. Wasser darf getrunken werden.

3. Falls Sie ein Medikament aus der Gruppe der sogenannten „Betablocker“ einnehmen, sollte dieses möglichst drei Tage vor der Untersuchung pausiert werden. Fragen Sie im Zweifel Ihren überweisenden Arzt, ob Sie Betablocker einnehmen, und ob die Einnahme pausiert werden darf. Bitte bringen Sie Ihren Betablocker mit, damit Sie diesen unmittelbar nach der Belastung wieder einnehmen können.

4. Für die Belastung mit dem Fahrrad-Ergometer sollten Sie möglichst bequeme (Sport-) Kleidung und geeignetes Schuhwerk tragen. Während der Belastung werden wir EKG und Blutdruck sorgfältig beobachten. Sobald Sie eine ausreichend hohe Pulsfrequenz erreicht haben, wird der Arzt Ihnen den Durchblutungsmarker injizieren.

5. Zur Verbesserung der Bildqualität sollten Sie nun eine fettreiche Mahlzeit einnehmen. Bitte bringen Sie entsprechende Lebensmittel mit (z.B.: Käse- oder Wurstbrot, Kakao etc.).

6. Die nuklearmedizinische Bildaufnahme erfolgt in halb-sitzender Position. Sie dauert weniger als zehn Minuten.

7. Nachfolgend werden wir eine Ruhe-Untersuchung durchführen. Hierzu werden wir Ihnen abermals den Durchblutungsmarker injizieren, jedoch ohne vorherige Belastung. Auch nach dieser Injektion sollten Sie zur Optimierung der Bildqualität eine weitere fettreiche Mahlzeit einnehmen. Anschließend wird nach gleichem Prinzip wieder eine nuklearmedizinische Bildaufnahme angefertigt.

8. Zum Abschluss wird der Arzt Ihnen das Untersuchungsergebnis ausführlich erklären.

Nach der Untersuchung dürfen Sie alle üblichen Tätigkeiten (incl. körperlicher Bewegung, Arbeit usw.) wieder ausführen.

Bitte teilen Sie uns möglichst frühzeitig mit, falls Sie Ihren Termin nicht wahrnehmen können.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Ihr Praxisteam der Radiologie Aachen-Land